

Antrag
der CDU-Regionalausschussfraktion vom 06.10.2009

Betr.: Filterdamm an der Alten Süderelbe

Im Zuge des Baus der Neßumfahrung wurde die Straße Neß-Hauptdeich verschwenkt. Der neue Verlauf führt die Straße in unmittelbarer Nähe zur Alten Süderelbe. An dem Punkt, wo die Straße den geringsten Abstand zur Alten Süderelbe aufweist, verlaufen - parallel zur Fahrbahn - zwei Gräben. Dazwischen ist ein Steindamm aufgeschüttet, der das von der Fahrbahn abfließende Oberflächenwasser filtern soll, bevor es in die Alte Süderelbe gelangt. Der Filterdamm ist scheinbar zu niedrig angelegt, sodass er bei hohem Niederschlag überläuft und das mitunter belastete „Straßenwasser“ ungefiltert in die Süderelbe fließt.

Presseberichten zufolge bestätigte die ReGe das Problem und gab den Hinweis, dass der Wasserfluss in den Gräben höher ist, als zuvor vermutet. Darüber hinaus hat sich auf der eigentlich durchlässigen Folie innerhalb des Damms ein sogenannter Biofilm aus Algen gebildet, sodass das Wasser nicht hindurch fließen kann und folglich überläuft.

Augenscheinlich wurde die "Konstruktion" bisher nicht optimiert, obwohl in den nächsten Monaten – Saison bedingt - wieder mit starken Niederschlägen zu rechnen ist und somit das Problem wieder akut wird.

Vor diesem Hintergrund fordern wir die BSU auf:

Die Filterdammkonstruktion schnellstmöglich so anzulegen/überarbeiten, dass ein Überlaufen verhindert wird und die Filtereigenschaften des Damms gewährleistet sind.